

# Wohnmobil-Rundreise Schweden & Norwegen

---

Nürnberg → Dänemark → Schweden → Fjord-Norwegen → zurück  
Rund 20–21 Tage · ca. 7.000 km · Anfang August · Familie mit zwei Kindern

Diese Route führt fährfrei über die Öresundbrücke nach Skandinavien, entlang der schwedischen Westküste nach Norwegen, durch die großen Fjorde und über zwei Weltkriegs-Festungen bis zum Trondheimfjord, bevor es durch Dalarna zur Astrid Lindgren Welt und zurück nach Hause geht. Große Verbindungsetappen sind als Nachtfahrten gedacht, während die Kinder schlafen; die spektakulären Bergstraßen werden bewusst bei Tageslicht gefahren.

<b>Start / Ziel</b>	Nürnberg
<b>Reisezeit</b>	Anfang August, ca. 20–21 Tage
<b>Fahrzeug</b>	Wohnmobil, 2 Kinder in Kindersitzen
<b>Grenzübertritte</b>	Öresundbrücke (mautpflichtig, ~60 €), keine Fähren auf Hauptachse
<b>Übernachtung</b>	Meist frei stehen; nur Oslo als 2-Nächte-Stopp
<b>Highlights</b>	Fjorde · 2 WW2-Festungen · Silbermine · Astrid Lindgren Welt

## Zwei Terminfallen unbedingt einplanen

- **Fjell Festung** (bei Bergen): Museum & Tunnel nur **Samstag & Sonntag 12–16 Uhr**, Führungen sonntags ab 11 Uhr.
- **Austrått Fort** (Trondheimfjord): Führung **vorab buchen**, begrenzte Gruppengröße; geöffnet tägl. 11–15 Uhr.

## Tag 1–2 · Nürnberg → Öresundbrücke → Malmö

Nachtstart, während die Kinder schlafen: über Hamburg und Flensburg nach Dänemark, dann fährfrei über die spektakuläre Öresundbrücke nach Schweden. Ein Rastplatz-Stopp in Norddeutschland zum Schlafen bietet sich an. In Dänemark ist Freistehen praktisch verboten – dort einen Stellplatz einplanen. Malmö lohnt einen halben Tag.

■ [Route Nürnberg → Malmö öffnen](#)

### **Malmöhus (Malmö Castle)**

Renaissance-Burg mit Museum, Kunstsammlung und Aquarium – ein guter Schlechtwetter-Tipp für Kinder. Die Anlage ist von einem Wassergraben umgeben.

Öffnungszeiten: tägl. 10–17 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### **Kungsparken**

Weitläufiger Stadtpark direkt neben der Burg mit Teichen, Springbrunnen und Spielmöglichkeiten – ideal, damit die Kinder sich austoben.

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 3 · Westküste → Göteborg

Entlang der schwedischen Westküste nach Göteborg – dem Familien-Highlight Schwedens.

■ [Route Malmö → Göteborg öffnen](#)

### Liseberg

Größter Freizeitpark Skandinaviens mit Fahrgeschäften für alle Altersgruppen, von sanft bis nervenkitzelnd. Ganzen Nachmittag einplanen.

Öffnungszeiten: Sommer tägl. bis spät (Zeiten variieren – vorab prüfen)

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Universeum

Sieben Stockwerke Science-Center mit Regenwaldhalle und Aquarium – die perfekte Schlechtwetter-Alternative direkt neben Liseberg.

Öffnungszeiten: tägl. 9:30–19 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 4–5 · Oslo (einziger 2-Nächte-Stopp)

Kürzere Anfahrt nach Oslo; kann tagsüber oder als frühe Nachtfahrt erfolgen. Grenzübertritt nach Norwegen (AutoPASS-Maut wird automatisch per Kennzeichen erfasst). Ein Stellplatz am Stadtrand (z.B. Bogstad Camping) eignet sich als Basis.

■ [Route Göteborg → Oslo öffnen](#)

### Fram-Museum

Das originale Polarschiff „Fram“ steht begehbar in der Halle – man läuft durch Decks und Kabinen. Ein Favorit bei Kindern, auf der Museumshalbinsel Bygdøy.

Öffnungszeiten: tägl. 9:30–18 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Vigeland-Skulpturenpark

Riesiger, kostenloser Park mit über 200 Bronze- und Granitfiguren zum Thema Menschenleben. Viel Platz zum Toben.

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Oslo Reptilpark

Kleiner, aber bei Kindern sehr beliebter Reptilienzoo mit Schlangen, Kaimanen und Fütterungszeiten, zentral gelegen.

Öffnungszeiten: tägl. 10–18 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 6 · Oslo → Flåm (mit Silbermine & Stabkirche)

Westwärts ins Fjordland mit zwei starken Zwischenstopps: erst das Silberbergwerk in Kongsberg, dann die mittelalterliche Stabkirche Borgund – beide praktisch auf der Strecke.

■ [Route Oslo → Flåm öffnen](#)

### Kongsberg Silbermine (Sølvgruvene)

Ein echtes Bergwerk-Abenteuer: Eine Grubenbahn fährt 2,3 km tief in den Berg, dann folgt eine rund 80-minütige Führung durch die historischen Stollen mit Ausrüstung und Abbaumethoden, teils noch im Zustand vom Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Zugfahrt ist laut, dunkel und beengt – das macht den Reiz aus. Warme Jacken mitnehmen (ca. 6 °C).

Hinweis: ~40 Min. Umweg von der Hauptstrecke – lohnt sich.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Stabkirche Borgund

Eine der besterhaltenen Stabkirchen Norwegens (um 1180), direkt an der Straße Oslo–Flåm. Mit Besucherzentrum und Café; ein kurzer Wanderweg (Vindhellavegen) führt hinter die Kirche.

Öffnungszeiten: tägl. ca. 9:30–17 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 7 · Flåm & Aurlandsfjord

Der Aurlandsfjord-Arm des mächtigen Sognefjords. Tipp: Wohnmobil auf dem Stellplatz in Flåm abstellen und die berühmte Flåmsbahn als Tagesausflug machen.

■ [Route Flåm → Stegastein öffnen](#)

### Flåmsbahn (Flåmsbana)

Eine der schönsten Bergbahnstrecken der Welt: 20 km durch 20 Tunnel, mit Fotostopp am Wasserfall Kjosfossen. Sehr gut mit Kindern zu machen.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Aussichtspunkt Stegastein

650 m über dem Aurlandsfjord auskragende Aussichtsplattform mit atemberaubendem Blick.

Öffnungszeiten: durchgehend

ACHTUNG Wohnmobil: Zufahrt sehr eng, steil und einspurig mit Ausweichbuchten. Für große Fahrzeuge kritisch – entweder sehr früh (vor 9 Uhr) hochfahren oder den Bus ab Aurland nehmen.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 8 · Flåm → Bergen (Fjell Festung & Bryggen)

Südwestlich nach Bergen. Die Fjell Festung liegt auf einer Insel westlich der Stadt – wegen der Öffnungszeiten am Wochenende einplanen. Danach die Altstadt Bergens.

■ [Route Flåm → Bergen öffnen](#)

### Fjell Festning (WW2-Festung)

Weitläufige Festungsanlage der Wehrmacht mit Geschützturm, Tunnelsystem und im Wald verstreuten Schützengräben und Bunkern zum Erkunden – Kinder können sich hier austoben. Das Café ist im ehemaligen Geschützstand untergebracht. Mit dem Fahrzeug bis zum oberen Parkplatz möglich.

Öffnungszeiten: Museum/Tunnel nur Sa & So 12–16 Uhr; Führungen So ab 11 Uhr

TERMINFALLE: Nur am Wochenende voll zugänglich – Reiserhythmus danach ausrichten.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Bryggen, Bergen

UNESCO-Welterbe: die bunte Hansehaus-Zeile am alten Hafen mit Gassen, Werkstätten und Läden. In der Nähe: Fischmarkt und die Fløibahn (Standseilbahn auf den Hausberg – toll für Kinder).

Öffnungszeiten: Außenbereich durchgehend

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 9 · Bergen → Richtung Geiranger (Kraftwerk im Berg)

Über die Küstenstraße zurück ins Fjordland Richtung Geiranger. Auf dieser Strecke sind einige kurze Fähren unvermeidbar. Am Tafjord lohnt das Kraftwerk-Museum im Berg.

■ [Route Bergen → Tafjord öffnen](#)

### Kraft- og Skredsenter, Tafjord

Altes Wasserkraftwerk im Berg (1923): Original-Turbinen zum Anfassen, ein interaktives Lawinen-Museum (man kann selbst kleine Lawinen auslösen), dazu Rutsche, Kletter- und Boulderwand für Kinder. Verbindet Technikgeschichte mit Mitmach-Spaß.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr (Mo/Di geschlossen)

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 10 · Geirangerfjord (voller Tag)

Das UNESCO-Herzstück der Reise mit den berühmten Aussichtspunkten.

■ [Route durch Geiranger öffnen](#)

### Norwegian Fjord Centre

Modernes Fjord-Museum zu Geschichte und Natur der Region – gut für rund eine Stunde bei jedem Wetter.

Öffnungszeiten: tägl. 9–19 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### **Dalsnibba / Geiranger Skywalk**

Mautstraße hinauf auf 1.500 m zur Aussichtsplattform mit dem spektakulärsten Blick über den Geirangerfjord. Warme Kleidung mitnehmen – oben ist es windig und kühl.

Öffnungszeiten: durchgehend

Maut ~385 NOK (~35 €) pro PKW.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### **Flydalsjuvet**

Der klassische Postkarten-Aussichtspunkt über Geiranger und den Fjord – kostenlos.

Öffnungszeiten: durchgehend

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 11 - Trollstigen & Atlantikstraße

Über die legendäre Serpentinstraße Trollstigen und die berühmte Atlantikstraße nordwärts – beides auf dem Weg Richtung Trondheim.

■ [Route Geiranger → Atlantikstraße öffnen](#)

### Trollstigen

Dramatische Passstraße mit elf engen Kehren und Aussichtsplattformen über dem Abgrund.

Öffnungszeiten: nur im Sommer / bei Tageslicht befahren

Vorab prüfen, ob geöffnet – war zuletzt wegen Steinschlag zeitweise gesperrt. Nie nachts fahren.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### Atlantikstraße (Atlantehavsvegen)

Rund 8 km Brückenstraße, die von Insel zu Insel springt, mit der markant geschwungenen Storseisund-Brücke. Kurzer Umweg, aber sehr lohnend.

Öffnungszeiten: durchgehend

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 12 - Austrått Fort (nördlichster Punkt / Wendepunkt)

Die zweite Festung an der Mündung des Trondheimfjords bei Ørland (kurze Fähre). Danach beginnt die Rückfahrt ostwärts nach Schweden.

■ [Route zur Austrått Fort öffnen](#)

### Austrått Fort (WW2-Festung)

Technisches Meisterstück: ein 800-Tonnen-Drillingsgeschützturm (28 cm) vom deutschen Schlachtschiff Gneisenau, in den Fels eingebaut. Die Führung erklärt die Ingenieurskunst ebenso wie das Leid, das der Bau verursachte.

Öffnungszeiten: tägl. 11–15 Uhr

TERMINFALLE: Führung unbedingt vorab buchen – begrenzte Gruppengröße.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 13–14 · Nachtfahrt nach Schweden → Mora / Dalarna

Lange Nachtetappe ostwärts über die Grenze nach Schweden, hinein ins Herz von Dalarna – die klassische Bilderbuchlandschaft mit roten Holzhäusern. In Mora ein kurzer Stopp für Dalapferde und Messer, ohne Übernachtung.

■ [Route Austrätt → Mora öffnen](#)

### **Morakniv Concept Store (Messer)**

Mora ist die Welthauptstadt der Messer: Morakniv wird hier seit 1891 gefertigt. Der Laden in der autofreien Kyrkogatan führt das komplette Sortiment – Klassiker, Schnitz-, Outdoor-, Bushcraft- und Küchenmesser, dazu Äxte, Bücher und Schleifsteine. Genau diese Schnitzmesser werden zum Schnitzen der Dalapferde verwendet. Für Kinder eignen sich das kleine Eldris-Modell oder ein einfaches Classic-Schnitzmesser.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18, Sa 10–15, So 11–15 Uhr

Messer beim Grenztransport im Kofferraum verstauen, nicht griffbereit im Fahrgastraum.

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### **Nils Olsson Dalahästar, Nusnäs (Dalapferde)**

Traditions-Werkstatt rund 8 km östlich von Mora, wo die roten Dalapferde hergestellt werden. Man kann bei der Fertigung zusehen und kaufen (Namensgravur möglich); Café und Souvenirs vorhanden. Gegenüber liegt der zweite Traditionsbetrieb Grannas A. Olsson.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–19, Sa/So 10–17 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

### **Kyrkogatan (Flaniermeile)**

Autofreie Einkaufsstraße am See Siljan mit Cafés und Geschäften – der Morakniv-Store liegt hier.

Öffnungszeiten: durchgehend (Läden nach Öffnungszeiten)

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 15–16 · Astrid Lindgrens Värld (voller Tag)

Lange Süd-Etappe durch Schweden bis Vimmerby. Der Themenpark ist das große Ziel für die Kinder.

■ [Route Mora → Vimmerby öffnen](#)

### Astrid Lindgrens Värld

Themenpark rund um Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga und andere Figuren, mit Live-Shows den ganzen Tag über. Man kann in die originalgetreuen Häuser und Kulissen gehen und nach den Vorstellungen mit den Schauspielern spielen. Kann gut auf zwei Tage gestreckt werden.

Öffnungszeiten: Sommer tägl. 10–18 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 17 · Kalmar

Hinunter zur Ostküste in die historische Stadt Kalmar mit ihrem Wasserschloss.

■ [Route Vimmerby → Kalmar öffnen](#)

### Kalmar Slott (Wasserschloss)

Sehr gut erhaltenes Renaissance-Wasserschloss mit lebendig gestalteten Räumen zum Leben im Mittelalter und der Renaissance. Für Kinder gut drei bis vier Stunden Programm; optional die benachbarte Öland-Brücke.

Öffnungszeiten: tägl. 10–18 Uhr

→ [Auf Google Maps öffnen](#)

## Tag 18–21 · Öresundbrücke → Dänemark → Nürnberg

Über Malmö und die Öresundbrücke zurück nach Dänemark (dort Stellplatz einplanen), dann in Etappen nach Hause. Die verbleibenden Puffertage geben Spielraum – etwa für mehr Zeit in Oslo, an den Fjorden oder einen zweiten Tag in der Astrid Lindgren Welt.

■ [Route Kalmar → Nürnberg öffnen](#)

## Praktische Hinweise

---

### Freistehen (Wildcampen)

Norwegen: unproblematisch dank Jedermannsrecht (Allemannsretten), mind. 150 m von Wohnhäusern, nicht auf Parkplätzen mit Verbot. Schweden: zurückhaltender agieren – ein bis zwei Nächte auf Naturparkplätzen wird meist toleriert, auf Verbotsschilder achten. Dänemark: praktisch verboten, Stellplatz nutzen.

### Nachtfahrten

Als Nachtetappen eignen sich die langen Verbindungsstrecken (Nürnberg→Öresund, Fjorde→Schweden, Kalmar→Heimat). Die engen Bergstraßen (Stegastein, Trollstigen) hingegen nur bei Tageslicht fahren. Anfang August ist es im Norden ohnehin bis spät hell.

### Maut & Fähren

Öresundbrücke ca. 60 € pro Richtung. In Norwegen wird die Maut automatisch per Kennzeichen erfasst (AutoPASS). Auf der Küstenstrecke Bergen→Geiranger sind einzelne kurze Fähren unvermeidbar.

### **Kosten in Norwegen**

Norwegen ist deutlich teurer als Schweden – Verpflegung möglichst in Schweden oder Deutschland einkaufen und bevorraten.

### **Ferien-Timing**

Anfang August enden die skandinavischen Sommerferien allmählich; die großen Parks sind meist noch geöffnet, der Andrang lässt aber nach. Genaue Sommeröffnungszeiten kurz vorher prüfen.

### **Messer-Transport**

Messer aus Mora beim Grenztransport im Kofferraum bzw. verstaut transportieren, nicht griffbereit im Fahrgastraum.

---

Alle Links öffnen Google Maps. Öffnungszeiten und Mautpreise können sich ändern – bitte vor der Reise noch einmal prüfen. Gute Fahrt!